

Globale Erwärmung



Jesus sagt, die Wahrheit wird uns frei setzen. Deshalb ist es wichtig, die Fakten zu kennen. Um herauszufinden, wie es wirklich ist, müssen wir auf die richtige Stimme hören. In unserer [Artikel-Serie über Wahrheit](#) zeigen wir heute Lügen über die "globale Erwärmung" auf, die seit einigen Jahren von den Medien propagiert werden und - wie üblich und ganz im Sinn der Evolutionstheorie - ständig wiederholt werden, um Menschen Angst zu machen. Gerade jetzt in diesen Tagen erleben wir es wieder: bei der Klima-Konferenz in Frankreich.

Worum geht es? Einfach ausgedrückt: das Schmelzen der Gletscher und zu viel CO₂ in der Luft soll eine "Klima-Katastrophe" herbeiführen. Deshalb pochen Regierungen weltweit seit vielen Jahren darauf, dass wir unseren CO₂-Verbrauch stark reduzieren. Sie malen ein Horror-Szenario, was in einigen Jahren geschehen würde, wenn wir das nicht täten. Doch stimmen diese Voraussagen? Und können Bibel-gläubige Menschen eine Antwort aus dem Wort Gottes zu diesem Thema finden? Die einfache und erfreuliche Antwort ist ein klares: Ja!

Zuerst ein paar Wahrheiten aus dem Wort Gottes:

- 1. Gott hat als der Schöpfer absolute Kontrolle über Seine Schöpfung - zu jeder Zeit. Der Mensch hat von Gott die Verantwortung bekommen, diese Erde zu verwalten, aber er hat nicht die vollkommene Kontrolle darüber.
- 2. Gott hat eine vollkommen funktionierende Atmosphäre erschaffen.
- 3. Er hat vor ca. 4.400 Jahren eine weltweite Flut gebracht, die die Atmosphäre sehr stark verändert hat.
- 4. Er hat dem Meer eine Grenze gesetzt ([Hiob 38:8-11](#); [Ps 104:9](#); [Jer 5:22](#))
- 5. Er hat das Wetter unter Seiner Kontrolle: [Hiob 28:26](#), [37:3](#) (Blitz), [Hiob 38:22](#), [Ps 147:17](#), [Hag 2:17](#) (Hagel), [Deut 11:11-17](#), [Hiob 28:26](#), [37:6](#), [Ps 147:8](#) (Regen), [Hiob 37:6](#), [38:22](#), [Ps 147:16](#) (Schnee).

Als nächsten Schritt bringen wir Wahrheiten aus der Wissenschaft, die oft gehörten Aussagen teilweise deutlich widersprechen:

- Tatsache 1: CO₂ nimmt zu. Seit 1880 stieg der CO₂-Anteil um 30%, von 1958 bis 2007 um 22%.
- Tatsache 2: CO₂ verschmutzt die Umwelt NICHT. Der Schöpfer hat es als natürlichen und wichtigen Bestandteil des Lebens erschaffen! Wir Menschen atmen CO₂ aus, Pflanzen nehmen CO₂ auf. Daraus bilden sie Blätter, Holz, Früchte, Wurzeln, Samen usw.. Mehr CO₂ bewirkt stärkeres Wachstum für Pflanzen! Die Vegetation stieg in den letzten Jahren an, was sich als Segen für die weltweit wachsende Bevölkerung erwies. CO₂ ist für unser Leben nicht schädlich, sondern gut! Selbst wenn alle fossilen Brennstoffe auf der Welt verbrannt würden, wäre der CO₂-Gehalt nicht lebensbedrohlich. Wachsender CO₂-Gehalt ist weder ein Beweis für globale Erwärmung, noch ist es für uns Menschen schlecht. Im Gegenteil, es ist gut!
- Tatsache 3: Die Erde wird wärmer. Im letzten Jahrhundert um etwa 0.5 Grad Celsius. Seit 2001 sinkt die Durchschnittstemperatur jedoch leicht! ABER: Der Klimawandel wird hochgespielt, obwohl die Daten ungenau sind. Mit ca. 70% der Erdoberfläche Wasser, aber alle Temperatur-Mess-Stationen an Land, wie soll die wirkliche "Durchschnitts-Temperatur der Erdoberfläche" gemessen werden (und dass sie angeblich steigt)? Kein Grund zur Sorge. Die wenigen Daten, die wir heute haben, stammen von Wetter-Stationen, die: alle an Land sind, nur wenige auf der Erdoberfläche, sich oft ändern und weit auseinander liegen. Steigende Temperaturen, wenn sie überhaupt wirklich existieren, sind KEIN BEWEIS für globale Erwärmung.
- Tatsache 4: Globale Erwärmung bringt NICHT automatisch heißere Tropen. Einige Bereiche der Erde wie Pole und hohe Berge sind immer kalt. Unterwasser-Gebiete ab einer gewissen Tiefe kaum über 0 Grad Celsius. Und Messungen ergaben, dass hoch gelegene Gebiete mehr von der Erwärmung betroffen sind als Tropen.
- Tatsache 5: Schmelzendes Eis wird die Kontinente NICHT überfluten. In den letzten 100 Jahren ist das Wasser ca. 18 cm gestiegen. Obwohl unwahrscheinlich, nehmen wir an, dass alles Eis auf der Welt schmelzen würde und die Temperatur nach dem extremsten Modell ansteigen: es würde nur ein Ansteigen des Meeresspiegels von ein paar Dutzend Metern bedeuten. Die Erde würde nicht überflutet werden.
- Tatsache 6: Globale Erwärmung bewirkt KEIN heftigeres Wetter. Messungen von Hurricanes und Tornados ergeben weder mehr noch stärkere Stürme. In den USA z. B. sind Tornados seit 1943 um 43% gefallen.
- Tatsache 7: Entgegen der populären Meinung haben Gletscher nicht erst in unserer Zeit angefangen zu schmelzen. Die Bibel erklärt es: Es gab nur 1 Eiszeit (nicht mehrere!) und sie war eine direkte Folge der weltweiten Flut zur Zeit Noahs, vor ca. 4.400 Jahren. Gletscher entstehen, wenn viel Schnee fällt. Viel Schnee fällt aber nur, wenn es nahe den Polen warmes Wasser gibt, weil es dann zu größerer Wasser-Verdunstung kommt. Seit dem Höhepunkt der Eiszeit sind die Wasser abgekühlt(!) und die Gletscher dadurch geschmolzen. Die Ursache der schmelzenden Gletscher ist also keine Erwärmung der Ozeane, sondern eine Abkühlung! Und all dies geschah lange(!) vor dem Verbrennen fossiler Brennstoffe und dem Anstieg von CO₂ in unserer Atmosphäre. Schmelzende Gletscher sind daher auch kein Beweise für globale Erwärmung.

[Für mehr Informationen: Dr. Michael Oard ist auf diesem Gebiet Spezialist. Auch <http://creation.com/global-warming-facts-and-myths> und <https://cdn-assets.answersingenesis.org/doc/articles/pdf-versions/global-warming.pdf> kann ich empfehlen]

Gott erschuf eine vollkommene Schöpfung. Die Atmosphäre war reich an CO₂ mit zahlreicher Vegetation, viel mehr Tieren und Pflanzen als heute, und wärmeren Ozeanen.

Biblische Schöpfung zeigt die Lösung auf

Mineralien in Erdschichten deuten darauf hin, dass es in der Zeit vor der Flut einen viel größeren CO₂-Gehalt als heute gab. Es war damals wärmer: nicht am Äquator, sondern an den Polen. Allgemein gab es weniger Wüste und mehr Vegetation. All das zeigt, dass ein höherer CO₂-Gehalt und eine globale Erwärmung in diesem Sinn etwas GUTES sind.

Durch die Sintflut wurden Landtiere und Pflanzen begraben. So entstanden die Fossilien und Kohlenstoff-Ablagerungen (Erdgas, Erdöl, Kohle, ...). Es gab vor der Sintflut wesentlich mehr Kohlenstoff als heute. Daher gab es auch eine Fülle von tierischem und pflanzlichem Leben - viel mehr als heute! Der Treibhaus-Effekt brachte wärmeres Klima und das wiederum mehr wärmeres Wasser im Meer und das wiederum mehr Regen. **Diese Welt, wie Gott sie geschaffen hatte, war ein sehr gut funktionierendes ökologisches System!**

Die "globale Erwärmungs-Theorie" baut auf der fehlerhaften Evolutions-Theorie auf und wird daher von einer richtigen Interpretation wissenschaftlicher Daten widerlegt.

Angst? oder Vertrauen!

Weder der CO₂-Gehalt, noch Gletscher, Temperatur-Unterschiede oder ein "Klimawandel" sind in Wirklichkeit Grund zur Beunruhigung wegen einer angeblichen "globalen Erwärmung und einer daraus resultierenden weltweiten Gefahr". Evolutions-Wissenschaftler, die Gottes Wort nicht glauben und ihre Sicherheit nicht im Herrn haben, setzen von vorn herein auf ein falsches Modell. Sie meinen, es gab mehrere Eiszeiten und glauben, dass schon eine geringfügige Änderung in der Atmosphäre eine weltweite Katastrophe herbeiführen könnte. Die Bibel hingegen spricht von nur EINER Eiszeit und dass es eben kein kleines, sondern gerade ein weltweites katastrophales Ereignis (die Sintflut) gebraucht hat, um diese Veränderungen herbei zu führen. Gott aber hat versprochen, nie wieder eine Flut zu senden. Wir können daher unser Vertrauen vollkommen auf den Herrn setzen und auf die

Tatsache, dass er diese Welt, die Er erschaffen hat und die Sein Eigentum ist, sicher in Seinen Händen hält.